

Bewerben – mit Begeisterung!

Rhetorik - das ist die Kunst, andere Menschen von der eigenen Ansicht zu überzeugen. Und genau das will ich im Bewerbungsgespräch. Den Personalchef von MIR überzeugen, denn ich bin der Beste für die ausgeschriebene Stelle!

In vielen Situationen, ob Präsentation oder Vorstellungsgespräch, geht es darum, andere von sich und seiner Idee zu begeistern. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Be-geisterung – etwas mit „Geist“, mit „Leben“ füllen.

Einem Bewerber, dem die Augen leuchten, wenn er über seine beruflichen Entscheidungen spricht, über die Vorfreude auf die angepeilte Position, die Zukunft, die er sieht, die Visionen, die er mit der Firma teilt, dem kann ein Personalchef nur schwer etwas entgegensetzen. Echte Begeisterung wirkt ansteckend – und überzeugend.

Die Betonung liegt hierbei auf *echt*. Und das ist die wichtigste Regel – nicht nur im Bewerbungsgespräch: authentisch sein. Wer aufgesetzt oder gekünstelt rüberkommt, dem nimmt niemand echte Inspiration und wahren Enthusiasmus ab.

Das heißt in erster Konsequenz: Bewerben Sie sich in Unternehmen und auf Positionen, die zu Ihnen passen. Wo Sie wirklich hinwollen. Dazu gehört natürlich im Vorfeld eine ausgewählte Recherche und Informationssammlung über potentielle Arbeitgeber. Wer für sich die Fragen klärt, ob die Vision, die Werte, die Kultur des Unternehmens zu den eigenen passt, hat schon viel für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch getan. Denn auch die Personalers spüren, wer auf gleicher Wellenlänge ist.

Natürlich gibt es in der Rhetorik auch ein paar ganz klassische Tipps und Techniken, um die Zuhörer für sich zu gewinnen. Diese können und sollten im Bewerbungsgespräch selbstverständlich beachtet werden. Nur einige Beispiele:

• Suchen Sie Blickkontakt!

Blicken Sie offen und ehrlich alle Gesprächspartner an. Damit sich wirklich jeder von Ihnen angesprochen fühlt, auch die eher ruhigen Beobachter.

• Nutzen Sie Ihre Stimme!

Sprechen Sie angemessen laut und deutlich, machen Sie Pausen. Damit Ihr Gegenüber Ihnen folgen kann. Die Voraussetzung jeder Kommunikation ist das akustische Verstehen.

• Bereiten Sie sich auf das Gespräch vor.

In fast allen Bewerbungsgesprächen fallen Standardfragen, etwa nach Ihren Stärken, Ihren Zukunftsperspektiven, was Sie zu dem idealen Bewerber für die angestrebte Position macht ... Wissen Sie Ihre Antworten darauf. Kennen Sie Ihre Stärken wirklich, nicht nur ein Schlagwort, sondern nennen Sie ganz konkrete, jobbezogene Beispiele. Wissen Sie Bescheid darüber, wo Sie in fünf Jahren stehen wollen. Wer auf diese Fragen nur mit vorgefertigten Floskeln antwortet oder rumstammelt, kann nicht begeistern – und nimmt sich selbst die Chance auf ein erfülltes und sinnvolles Berufsleben. Begeistern und inspirieren Sie – dann wird Ihnen kein Personalchef widerstehen!



Janine Nonny Schmidt ist Business Coach und Beraterin in Wiesbaden und bietet zusammen mit ihrer Kollegin Gloria Alvaro Einzelcoaching für Führungskräfte, Selbständige, Existenzgründer und Studenten sowie Seminare im Bereich Schlüsselkompetenzen an.

Büro: Hofgut Hammermühle, Bernhard-May-Str. 58K, Wiesbaden

Dipl.-Betriebswirtin Janine Nonny Schmidt, (0611) 24 05 00 26, www.jn-schmidt.de
Dipl.-Ingenieurin Gloria Alvaro, (0611) 24 05 00 27, www.gloria-alvaro.de